

# „Was würdest du dir wünschen?“

**Workshop in Grünkraut: Raus aus der Sprachlosigkeit – Vom Umgang mit rechtspopulistischer Anmache**



1 von 2

Referent Mark Bottke leitete den Gesprächsworkshop, zu dem der Kreisjugendring Ravensburg in Kooperation mit dem Bürgerkontaktbüro Grünkraut eingeladen hatte. (Foto: Barbara Sohler)

**Grünkraut / sz Unter dem Titel „Spinnen die oder spinne ich? Rechtspopulismus – und wie wir praktisch damit umgehen!“ hat am Montagabend der Kreisjugendring Ravensburg in Kooperation mit dem Bürgerkontaktbüro Grünkraut ins Haus der Mitte geladen. Als Referenten und Leiter der Gesprächsrunde hatten die Veranstalter Mark Bottke gewinnen können, der mit provokanten Thesen den etwas anderen Workshop-Rahmen vorgab.**

Die Veranstalter mitgezählt, haben gerade einmal 20 Menschen den Weg ins Begegnungshaus nach Grünkraut gefunden. Leider, möchte man sagen. Ist dieses Thema doch längst schon an allen Ecken präsent, zeigt sich in kleinen „Nickigkeiten“ gegenüber ausländischen Mitschülern bis hin zu offen zur Schau gestelltem Unmut über die scheinbar stets bevorzugten und gut gepamperten Asylbewerber. Davon jedenfalls erzählen die 20 Menschen – von knapp dem Teenageralter entwachsen bis hin zum wunderbar wachen Rentner – in der Vorstellungsrunde. Und alle sagen irgendwie: „Ich bin nervös. Diese rechtspopulistischen Strömungen machen mir Sorgen.“

## Coolen Sprüchen Paroli bieten

Eine junge Sozialarbeiterin wünscht sich ein Werkzeug, um „pseudo-coolen Sprüchen“ von Jugendlichen besser Paroli bieten zu können. Der ältere Herr stört sich massiv an diesem „dummen Geschwätz“ und hätte gerne ein schlagkräftiges Argument zur Hand, wenn wieder einmal Familienmitglieder, Freunde oder gar Fremde rechtspopulistische Sprüche klopfen. Und einig sind sich alle Anwesenden, ob Jugendhilfemitarbeiter, Asylhelfer oder Schulsozialarbeiter: Sie wollen raus aus der Sprachlosigkeit, sich nicht durch stillschweigendes Hinnehmen zu vermeintlichen Unterstützern solch rechts angehauchter Sprüche machen.

## Verstand gegen Gefühle

Und das ist dann auch der Startschuss für Mark Bottke. Mit „Was würden Sie sich wünschen“ startet er seine oft provokanten Anregungen, die gleich einmal mundtot machen, als er feststellt: „Jeder Rechte würde mit den genau gleichen Argumenten und der gleichen Heftigkeit wie Sie alle hier für seine Sichtweise der Dinge einstehen.“ Er schält den Unterschied zwischen rechtspopulistisch und rechtsradikal („wenn großer Hass und eine Verallgemeinerung da ist“) heraus und hält fest: „Rechtes Gedankengut entsteht dort, wo wenig interkulturelle Kompetenz und wenig emotionale Intelligenz da ist.“ Bottke – fit in nonverbaler Kommunikation – spricht vom Leitsatz der Deeskalation („Ohne Eigenempathie ist keine Fremdempathie möglich“) und lässt auf dem Flipchart den Neocortex gegen das Limbische System antreten – Verstand gegen Gefühle.

Was schließlich am Ende einer kleinen, aber fein geführten Diskussion übrig bleibt? Wir alle können nur eines tun, glaubt Bottke: Zuhören, dem Gegenüber Raum geben, ihn sich bestenfalls selbst reflektieren lassen oder ihn zu spiegeln, ihm zu einem besseren Selbstwertgefühl verhelfen – und hoffen, dass derjenige dann Verantwortung für sich selbst übernimmt. Denn um sich zu entwickeln, sich zu öffnen, brauche es Zuwendung, Struktur und Reize, so Bottke. Und wie nun also einem rechtspopulistischen Spruch begegnen? Das steht als Fragezeichen in allen Gesichtern. Demjenigen das Unbehagen und die Angst nehmen und ihm den Raum geben, sowohl die Argumente als auch die Energie rauslassen zu können.

Fragen wie „Woher hast du deine Information?“, „Ist dir so was schon mal passiert?“, „Was macht das mit dir?“ seien hilfreich dabei, ein fruchtbares Gespräch zu beginnen, so etwa formuliert es Bottke. Und „Was würdest du dir wünschen?“ biete sich als Frage auch immer an. Richtig. Immerhin hat Bottke genau so seinen Workshopabend in Grünkraut begonnen.

**URL:** [http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-Was-wuerdest-du-dir-wuenschen-\\_arid,10812259\\_toid,531.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Was-wuerdest-du-dir-wuenschen-_arid,10812259_toid,531.html)

**Copyright:** Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler. Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an [online@schwaebische.de](mailto:online@schwaebische.de).